

	<p>Objekt: Campagnalandschaft</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/L2</p>
--	---

## Beschreibung

1830 schrieb das Berliner Conversationsblatt folgendes über die Gemälde von Blechen, die die Campagna zeigen: "Man muß bedenken, daß die italische Luft, der heitre Ton des Himmels, die Färbung nur in der Ferne und dort verschönt, wo der Boden üppig ist vom Volke bepflanzt und bebaut wird. Das ist in der Campagna nicht der Fall - auf viele Meilen weit sieht man oft keine Spuren von Kultur, keinen Baum, kein Haus, keinen Quell - nichts als Wüste. Wer dieselbe wahrhaft schildern will (...). Dies tat Blechen. (...) - gewiß so treu hat noch kein Maler die Siebenhügelgegend charakterisiert. (...) Fühlbar dick sind die Farben auf die Leinwand geworfen, die Bäume scheinen gespritzt, der Himmel mit einer Quaste angefärbt und jede Figur mit zehn Strichen zu Ende gebracht zu sein. Es ist wunderbar, und doch so viel Wirkung, so viel Wahrheit, so viel Vortrefflichkeit! Es ist, als müsse die Manier auf Kosten der Fehler Glück machen."

Die Campagnalandschaft ist eines von vier Bildern Blechens, die das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda im Auftrag von Joseph Goebbels im Jahr 1942 im Berliner Auktionshaus Hans W. Lange erwarb. Das Bild gelangte als Ausstellungsleihgabe nach Cottbus und konnte aus Sicherheitsgründen nicht mehr zurückgegeben werden. Vom Auslagerungsort wurde es entwendet und galt daher lange als verschollen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

HxB 14.4 x 25.8 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1830
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	
Versteigert	wann	1874
	wer	Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
	wo	Berlin
Versteigert	wann	1942
	wer	Auktionshaus Hans W. Lange
	wo	Berlin
Besessen	wann	Bis 1873
	wer	Heinrich Gustav Hotho (1802-1873)
	wo	
Besessen	wann	Bis 1942
	wer	Alexander Pretzel (Kunstsammler)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Campagna Romana
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	

## Schlagworte

- Blick
- Gemälde
- Hügel
- Landschaft

## Literatur

- Die Kunstaussstellung 1830 (1830): 3. Carl Blechen, in: Der Freimütige oder Berliner Conversationsblatt Nr. 204. In: Rave, Paul Ortwin (Hrsg.): Karl Blechen: Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, S. 20
- Gabriela Ivan (2018): Zur Provenienz der Ankäufe von Werken Carl Blechens für die "Städtische Bildersammlung Cottbus" von 1933 bis 1945, in: Vergewisserung. Zur Rezeptionsgeschichte der Werke Carl Blechens. Berlin, Seite 160
- Gohrenz, Beate und Heck, Kilian (Hrsg.) (2018): Vergewisserung. Zur Rezeptionsgeschichte der Werke Carl Blechens. Berlin, S. 160
- Rave, Paul Ortwin (1940): Karl Blechen : Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, Nr. 839, S. 270